REGIONSPRÄSIDENT ERNENNT FÜNF STELLVERTRETENDE BRANDABSCHNITTSLEITER

Veröffentlicht am 30.05.2016 um 17:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Regionsbrandmeister Karl-Heinz Mensing (von links) mit den stellvertretenden Brandabschnittsleitern Benjamin Moß, Volker Kluth, Sascha Krause, Regina Lehnert und Martin Höflich sowie Regionspräsident Hauke Jagau und Cora Hermenau, Dezernentin für Öffentliche Sicherheit der Region Hannover.

Ab dem 1. Juni 2016 haben die fünf Brandabschnittsleiter in der Region Hannover auch einen offiziellen Stellvertreter beziehungsweise eine Stellvertreterin. Bislang vertreten sich die Ehrenbeamten gegenseitig. Das ändert sich nun: Am heutigen Montag, 30. Mai 2016, hat Regionspräsident Hauke Jagau mit Wirkung zum 1. Juni vier stellvertretende Brandabschnittsleiter und eine stellvertretende Brandabschnittsleiterin für die fünf Brandschutzabschnitte in der Region Hannover ernannt und beruft sie ins Ehrenbeamtenverhältnis. Für vier der fünf neuen Stellvertreter beziehungsweise Stellvertreterin steht außerdem eine Beförderung an. Die Regionsversammlung hatte der Ernennung und Berufung in ihrer Sitzung am 3. Mai 2016 zugestimmt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.Im Brandschutzabschnitt I (Neustadt, Wunstorf und Garbsen) vertritt Martin Höflich künftig Abschnittsleiter Jörn Engel. Der heute 53-Jährige trat 1979 in die Feuerwehr ein, übernahm 1990 bis 1992 das Amt des Jugendfeuerwehrwarts und ist seit 2008 Leiter der Information und Kommunikation, Leiter der Führungsgruppe und stellvertretender Bereitschaftsführer. Er ist Mitglied der Ortsfeuerwehr Neustadt. Zu seinen Auszeichnungen gehören das Ehrenzeichen für 25 Jahre Verdienste im Feuerwehrwesen, die Floriansmedaille, die Fluthelfernadel des Landes Sachsen-Anhalt und die Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes. Am 3. Mai wurde er neben der Berufung ins Ehrenbeamtenverhältnis zum Brandmeister befördert.Im Brandschutzabschnitt II (Seelze, Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg und Wennigsen) wird Sascha Krause Stellvertreter von Abschnittsleiter Eberhard Schmidt. Krause trat im Januar 1990 in die Jugendfeuerwehr ein, wechselte im Dezember 1991in die Einsatzabteilung und ist Mitglied der Ortsfeuerwehr Großgoltern. Der heute 41-Jährige ist seit 2006 stellvertretender Stadtbrandmeister in Barsinghausen, seit 2008 stellvertretender Bereitschaftsführer und seit 2011 Ortsbrandmeister von Großgoltern. Im vergangenen Jahr erhielt der Diplom-Ingenieur das Ehrenzeichen für 25 Jahre Verdienste in der Feuerwehr. Er wurde vom Regionspräsidenten am 3. Mai zum 1. Hauptbrandmeister befördert.Im Brandschutzabschnitt III (Hemmingen, Laatzen, Pattensen und Springe) übernimmt Benjamin Moß den Posten des stellvertretenden Abschnittsleiters und ist damit der zweite Mann nach Eric Pahlke. Er ist Mitglied des Ortsfeuerwehr Holtensen. 1988 trat in die Jugendfeuerwehr ein, der Wechsel in die Einsatzabteilung erfolgte 1994. Der heute 39-Jährige ist unter anderem Zugführer der Regionsfeuerwehrbereitschaft und stellvertretender Bereitschaftsführer und erhielt 2013 das Ehrenzeichen für 25 Jahre Verdienste in der Feuerwehr. Beruflich ist Moß Kontrollbeamter beim Bundesamt für Güterverkehr.Im Brandschutzabschnitt IV (Sehnde, Lehrte, Burgdorf und Uetze) leitet mit Regina Lehnert künftig eine Frau den Abschnitt im Fall der Abwesenheit von Abschnittsleiter Detlef Hilgert. Die Personalfachkauffrau trat 1990 der Feuerwehr bei. Seit 2006 ist sie Ortsbrandmeisterin in Ahlten, seit 2009 zudem stellvertretende Bereitschaftsführerin. Die 45-Jährige wurde unter anderem mit der Hochwassermedaille, dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze und dem Ehrenzeichen für 25 Jahre Verdienste in der Feuerwehr ausgezeichnet. Am 3.

Mai wurde sie zur 1. Hauptbrandmeisterin befördert. Regina Lehnert ist die erste Frau, die die Funktion der Abschnittsleiterin in der Region Hannover ausübt.Im Brandschutzabschnitt V (Burgwedel, Langenhagen, Isernhagen und Wedemark) vertritt Volker Kluth künftig Abschnittsleiter Horst Holderith. Der heute 46-Jährige gehört der Ortsfeuerwehr Kleinburgwedel an. Er trat 1985 in die Feuerwehr ein und war von 2011 bis 2013 stellvertretender Ortsbrandmeister in Kleinburgwedel. Seit 2011 ist der Betriebswirt zudem stellvertretender Bereitschaftsführer. Im selben Jahr erhielt Kluth auch das Ehrenzeichen für 25 Jahre Verdienste in der Feuerwehr. Er wurde am 3. Mai zum Oberbrandmeister befördert.